

Presseinformation

Niederösterreich/Gesellschaft/Kultur/Theater

Irrungen und Ehrungen in Laxenburg

(Laxenburg, 25.6.2006) Bereits zum 22. Mal geht der Laxenburger Kultursommer über die Bühne, auf der heuer eine sehr freie Fassung von Molières „Der eingebildete Kranke“ von Susanne F. Wolf zu sehen ist. Die Premiere am Sonntagnachmittag stürmten trotz hochsommerlicher Hitze 450 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Hitziger als Susanne F. Wolfs Fassung von Molières „Der eingebildete Kranke“ am Sonntagnachmittag waren nicht einmal die Außentemperaturen. In der Wienerischen Fassung des Bühnenklassikers dreht sich unter der Regie von **Ferdinando Chefalo** wieder einmal alles um die Irrungen und Wirrungen in der Liebe, welche die Publikumsliebblinge **Adi Hirschal**, **Gabriela Benesch** und **Marika Lichter** letztlich doch aufklären können. Dabei lassen sie natürlich auch den einen oder anderen Seitenhieb auf **Alexander van der Bellen**, **Karlheinz Grasser** und die ÖGB-Affäre nicht aus und bringen das Publikum mit typischen Wiener Wuchteln zum Lachen.

In der randvollen Franzensburg lachten, feierten und schwitzten unter anderem Staatssekretär **Franz Morak**, **Alois Mock**, Bezirksvorsteherin **Ursula Stenzel**, **Birgit Sarata**, **Albert Fortell**, **Julia Stemberger**, Wien Holding-Chef **Peter Hanke**, Fernwärme-Boss **Erich Haider**, Wirtschaftstycoon **Hannes Androsch**, Kunsthändler **Martin Suppan**, Societylady **Sylvia Eisenburger-Kunz**, **Edi Finger jr.**, **Jazz Gitti**, Baumeister **Richard Lugner** mit Gattin **Christian** und Tochter **Jaqueline** und viele andere mehr.

Bei der anschließenden Premierenfeier überraschte Staatssekretär Morak mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich für Susanne F. Wolfs Verdienste. Die gebürtige Mainzerin ist schon seit frühester Kindheit eine deklarierte Anhängerin des Wienerischen, die schon als Kind Pluhar-Lieder hörte und sogar bei ihrer Matura

ein Bild des Burgtheaters als Glücksbringer am Tisch liegen hatten. Ihr „Kasperlbein“ habe sie allerdings erst durch Jürgen Wilkes Anstoß gefunden, wie sie verriet.

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht in druckfähiger Qualität unter <http://backstage.leisurecommunication.at/lax/2006/premiere> zum Download bereit. Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 676) 844862100

eMail: khaelssberg@leisuregroup.at